

Niederschrift

über die 3. öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Stadtentwässerung der Stadt Schortens

Sitzungstag: Mittwoch, 25.04.2018

Sitzungsort: Rathaus Heidmühle, Oldenburger Straße 29,
26419 Schortens

Sitzungsdauer: 16:30 Uhr bis 17:05 Uhr

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzende/r
Peter Eggerichs

Ausschussmitglieder

Ralf Thiesing
Jörg Even
Michael Fischer
Axel Homfeldt
Detlef Kasig
Marc Lütjens
Joachim Müller

Vertretung für Anne Bödecker

Grundmandat
Ralf Hillen

Von der Verwaltung nehmen teil:
Bürgermeister Gerhard Böhling
StOAR Elke Idel
BOAR Theodor Kramer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird festgestellt.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 26.10.2017 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift wird genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

6. Bericht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie der Investitionsreste - Abschluss 2017 **SV-Nr. 16//0675**

StOAR Idel erläutert den Bericht, welcher vom Ausschuss zur Kenntnis genommen wird.

7. Bericht über laufende und fertig gestellte Baumaßnahmen
SV-Nr. 16//0672

BOAR Kramer berichtet über die aktuellen Baumaßnahmen. Auf Nachfrage von RM Kasig über die Lage der Schmutzwasserleitung Middelstfähr wird zugesagt, einen Plan der Niederschrift als Anlage beizufügen.

(Anmerkung der Verwaltung:

Der Lageplan ist als Anlage beigefügt. Die Druckleitung zum Pumpwerk ist braun gestrichelt eingezeichnet.)

8. Windkraftanlage am Hauptpumpwerk Sillenstede **SV-Nr. 16//0674**

BOAR Kramer erläutert den Vorschlag der Verwaltung insbesondere im Hinblick auf die Unwirtschaftlichkeit weiterer Reparaturmaßnahmen an der Windmühle.

Auf Nachfrage von RM Kasig, ob sich Enercon an den Reparaturkosten beteiligt oder die Anlage ins Museum aufnehmen möchte, da die Anlage seinerzeit die erste ihrer Art und eine Vorzeiganlage war, teilt BOAR Kramer mit, dass keine Kostenbeteiligung erfolgt und einzelne Teile der Anlage nur als Ersatzteile für andere alte Mühlen veräußert werden können. Einen musealen Charakter habe die Anlage nicht. RM Fischer bittet vor Entscheidung um genauere Prüfung des damaligen Vertrages, ob nicht doch eine vertragliche Verpflichtung von Enercon zur Kostenbeteiligung bei Reparatur besteht.

Auf Nachfrage von RM Lütjens teilt BOAR Kramer mit, dass an dem Standort keine neue Anlage errichtet werden kann, da diese nicht privilegiert ist und der Bestandsschutz nach Abbruch wegfällt.

RM Thiesing beantragt die Entscheidung zurückzustellen und durch den VA beschließen zu lassen, damit die Verwaltung die weiteren Informationen zur Kostenbeteiligung durch Enercon und zur Höhe der Abrisskosten nachreichen kann.

Es wird daher einstimmig empfohlen:

Der VA möge beschließen:

Die Windkraftanlage am Standort Hauptpumpwerk Sillenstede ist abzubauen.

9. Anfragen und Anregungen:

Es werden keine Anfragen gestellt.